

# Evaluation der Beteiligungsmöglichkeiten

Vom Rat am 20.03.2024 beschlossene Evaluation der Beteiligungsmöglichkeiten

## 1. MitMachBüro

### 1.1 MitMachBüro Am Markt 11

<b>Details</b>	<p>Das MitMachBüro bietet einen niederschweligen Zugang, es wird bewusst auf einen formal behördlichen Rahmen verzichtet. Im Vordergrund steht der Austausch mit den Einwohner*innen, Information, Beratung, die Vorstellung besonders relevanter städtischer Planungsvorhaben, der Austausch mit Gruppen und Vereinen, kleinere Veranstaltungen sowie die Lotsenfunktion zu anderen Ämtern und Organisationen.</p> <p>Das FreiwilligenZentrum Die Börse hat einen separaten Raum im MitMachBüro für pauschal 100€ im Monat angemietet.</p>
<b>Leitlinien</b>	2.3 Zentrale Anlaufstelle für die MitMachStadt Schwerte
<b>Seit wann?</b>	18.08.2020
<b>Wie häufig?</b>	Öffnungszeiten: Di.-Mi.: 09-13 / 15-17 Uhr, Do.: 14-19 Uhr, jd. 1. Sa.: 10-12 Uhr 2020: 365 Besuchende    2021: 521 Besuchende 2022: 772 Besuchende    2023: 830 Besuchende (Einschränkungen: Corona 2020-2022, Umbau Marktplatz 2023-2024)
<b>Welche Ämter?</b>	01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Beteiligung 01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Ehrenamt
<b>Kosten</b>	Die Miet- und Nebenkosten des MitMachBüros in Höhe von ca. 12.000€ jährlich trägt das Amt für Gebäudemanagement. Die Personalkosten für die beiden Vollzeitstellen (39 Std./Woche) Koordinierungsstellen Beteiligung und Ehrenamt betragen 141.168,54€ Arbeitgeberbruttokosten (inklusive Abgaben, Versicherungen, Steuern, etc) im Jahr. Im Haushalt der Stadt Schwerte sind 7.500€ für Sachmittel und Geschäftsaufwendungen für die MitMachStadt eingestellt, davon werden unter anderem finanziert: Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, MitMachGremium, Mieten, Catering, Referent*innen, Mitgliedsbeiträge Netzwerke, und andere.
<b>Empfehlung</b>	Das Projekt wird fortgeführt. Die Besuchsgründe werden ab sofort statistisch erfasst.

### 1.2 MitMachBüro mobil mit Lasteninfobike

<b>Details</b>	<p>Ein dezentraler Einsatz der Anlaufstelle als auch aller anderen Verwaltungsstellen ist seit 2022 durch das Lasteninfobike möglich. Angeschafft mit Preisgeldern aus dem Wettbewerb Kooperative Stadt ermöglicht das Bike eine aufsuchende Information und Beteiligung und erreicht Bewohner*innen, Kinder und Jugendliche vor Ort und auf Veranstaltungen.</p>
----------------	---

<b>Leitlinien</b>	wurde über die bestehenden Beteiligungsmöglichkeiten hinaus eingeführt
<b>Seit wann?</b>	2022
<b>Wie häufig?</b>	Einsatz auf Regionalmarkt/verkaufsoffener Sonntag, auf Spielplätzen, beim Klimagarten und bei weiteren Beteiligungsveranstaltungen in Kooperation mit dem Planungsamt Beispiele: Regionalmarkt Oktober 2022: 76 Gespräche mit Bürger*innen, Regionalmarkt Oktober 2023: 80 Gespräche mit Bürger*innen
<b>Welche Ämter?</b>	01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Beteiligung 01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Ehrenamt 61 Planungsamt
<b>Kosten</b>	8143,90€ finanziert über das Preisgeld „kooperative Stadt“
<b>Empfehlung</b>	Das Projekt wird fortgeführt.

## 2. MitMachPortal

### 2.1 MitMachPortal Allgemein

<b>Details</b>	Um den Schwerter Einwohner*innen unkompliziert den Zugang zu Informationen rund um die MitMachStadt zu ermöglichen, stellt die Stadt Schwerte ein Online-Portal zur Verfügung. Einwohner*innen sollen Informationen in Bezug auf Bürger*innenbeteiligung und Engagementförderung in Schwerte erhalten und unkompliziert ihre Ideen und Anregungen einbringen können.
<b>Leitlinien</b>	2.2 Das Online-Portal der MitMachStadt Schwerte
<b>Seit wann?</b>	15.03.2021
<b>Wie häufig?</b>	2021: 2.846 Aufrufe      2022: 4.859 Aufrufe 2023: 4.777 Aufrufe 403 registrierte Benutzer*innen
<b>Welche Ämter?</b>	alle, je nach Thema
<b>Kosten</b>	Die Kosten für das MitMachPortal trägt das Planungsamt. Sie belaufen sich für das Jahr 2024 auf 5.141€, ab 2025 verringern sie sich auf 4.427€, da die kartenbasierte Beteiligung (714€ p.a.) über ein anderes Portal genutzt werden kann.
<b>Empfehlung</b>	Um Mehrfachstrukturen und Kosten zu vermeiden und noch mehr Bürger*innen direkt zu erreichen, überführt die Verwaltung die Inhalte des Portals gebündelt auf die Homepage.

### 2.2 Vorhaben der Stadt

<b>Details</b>	Die Vorhabenliste auf dem MitMachPortal bietet einen Überblick über alle angedachten, geplanten und in der Realisierung befindlichen Vorhaben und Projekte der Stadt oder ihrer Stadtteile und Quartiere, die von öffentlichem Interesse sind bzw. von denen eine größere Zahl von Einwohner*innen betroffen ist oder betroffen sein kann. Bürger*innen werden hier in erster
----------------	---

<b>Leitlinien</b>	Linie über die laufenden Projekte informiert. Sie können aber auch in den ersten 8 Wochen eine Beteiligung anregen. Laufende Beteiligungsprojekte werden hier vorgestellt und mit dem Beteiligungsportal NRW verlinkt. 2.2.2 Transparenz, frühzeitige Information und Beteiligung gewährleisten: Etablierung einer Vorhabenliste
<b>Seit wann?</b>	15.03.2021
<b>Wie häufig?</b>	87 Vorhaben, mehr Beteiligung wurde bislang zu keinem Vorhaben gefordert
<b>Welche Ämter?</b>	alle Verwaltungsbereiche, insbesondere Amt 61, das bislang 40 Projekte eingestellt hat
<b>Kosten</b>	siehe 2.1
<b>Empfehlung</b>	siehe 2.1

### 2.3 Ideen der Bürger\*innen

<b>Details</b>	Hier können eigene Ideen zur Entwicklung unserer Stadt eingebracht werden. Ideen brauchen 100 Unterstützer*innen innerhalb von acht Wochen. Danach geht die Idee zur Beratung in das zuständige politische Gremium. Lediglich zwei Ideen haben über 100 Zustimmungen erhalten und wurden in den zuständigen Ausschüssen vorgestellt und durch Verwaltung und Politik beraten.
<b>Leitlinien</b>	2.2.1 Ideen einbringen & Anregungen geben – das Online-Portal der MitMachStadt Schwerte
<b>Seit wann?</b>	15.03.2021
<b>Wie häufig?</b>	Insgesamt 9 Ideen, von denen zwei mehr als 100 Stimmen erhalten haben (Bürger*innenrat und Verkehrsversuch autofreie Innenstadt): 2021: Verkehrsexperiment „Autofreie Innenstadt“: 123 Stimmen Bürger*innenräte: 108 Stimmen Kulturfenster: 69 Stimmen kleiner Markt als Schwammstadt: 56 Stimmen Jugendtreff/Disko hinter Bahnhof: 14 Stimmen 2022: Bürgerbeteiligung Gestaltungssatzung: 14 Stimmen Neugestaltung Bolzplatz Märkische Straße: 38 Stimmen 2023: Mitfahrerbank Ergste: 12 Stimmen Mehr Mülleimer mit Aschenbecher: 1 Stimme Aktuell: 2 neue Ideen über die bis zum 01. Mai abgestimmt werden kann
<b>Welche Ämter?</b>	bei Bedarf alle
<b>Kosten</b>	siehe 2.1
<b>Empfehlung</b>	Das Ideenportal bleibt erhalten. Ideen werden zunächst auf ihre Machbarkeit geprüft und anschließend veröffentlicht. Der Ausschuss für Bürgeranregungen und Bürgerbeschwerden (ABB) wird nicht aufgelöst und

bleibt erhalten.

## 2.4 Beteiligungen gemäß Gemeindeordnung NRW

<b>Details</b>	<p><b>Bürgeranträge</b> (§ 24 GO): ca. 5 Anträge pro Jahr</p> <p><b>Einwohneranträge</b> (§ 25 GO): keine Anträge</p> <p><b>Bürgerbegehren und Bürgerentscheide</b> (§ 26 GO): 3 Anträge in den letzten Jahren, alle 3 rechtlich unzulässig, es bestehen hohe formale Anforderungen</p> <p><b>Beschwerdemanagement</b>: jede*r kann jederzeit mit jedem Anliegen an die Verwaltung herantreten, Beschwerdemanagement kümmert sich, koordiniert, vermittelt, erklärt</p> <p><b>Integrationsrat</b> (§ 27 GO): teilweise direkte Wahl der Mitglieder</p>
<b>Kosten</b>	
<b>Empfehlung</b>	Aufgrund der rechtlichen Regelungen werden die bestehenden Angebote unverändert weitergeführt.

## 2.5 Newsletter

<b>Details</b>	regelmäßige Informationen über Vorhaben, Ideen und Werbung für MitMachMöglichkeiten
<b>Leitlinien</b>	---
<b>Seit wann?</b>	seit August 2021 fortlaufend
<b>Wie häufig?</b>	ca. 6x im Jahr, bislang 15 Newsletter 518 Abonnent*innen
<b>Welche Ämter?</b>	01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Beteiligung 01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Ehrenamt
<b>Kosten</b>	siehe 2.1
<b>Empfehlung</b>	Der Newsletter wird fortgeführt.

## 3. Beteiligungsprojekte

<b>Details</b>	<p>Analoge und digitale Beteiligungsprojekte, Abstimmungen im MitMach-Büro und über das MitMachPortal, laufende digitale Beteiligungsprojekte werden auf dem MitMachPortal vorgestellt und mit dem Beteiligungsportal NRW verlinkt. Beteiligung NRW ist ein reines Beteiligungsportal. Es dürfen keine Vorhaben, die keine Beteiligung vorsehen, in das Portal eingestellt werden. Das Planungsamt (61) führt hier die formellen Beteiligungen der Bauleitplanung gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB durch. Ebenso werden Beteiligungen, Umfragen und kartenbasierte Beteiligungen wie z.B. bei Spielplatzplanungen, Lärmaktionsplanung, Radverkehrskonzept und Baumanpflanzung auf dem Marktplatz über Beteiligung NRW durchgeführt. Es sind bis jetzt 21 Projekte vom Planungsamt seit August 2022 eingestellt worden.</p>
----------------	---

**Aktuell digital**

2024: Bebauungsplan Nr. 201 „Wohnquartier Am Schützenhof“  
(bislang 21 digitale Beteiligungsprojekte)

**Beispiele für kooperative Beteiligungsprojekte**

2024: **Schwerter Ferienspaß 2024**: Digitale Beteiligung der Schwerter Familien, Kinder und Jugendlichen zur Gestaltung des Ferienprogramms

2022/2023: **Spielplatzplanungen**: Beteiligung vor Ort und digital, Begleitung durch „B.S.L. Landschaftsarchitekten Soest“

2022/2023: **Klimagarten**: Infostände auf der Projektfläche, Workshops, Infoveranstaltungen, konzeptionelle Unterstützung durch das überregionale Netzwerk „die urbanisten e.V.“

2022/2023: **Bewegung im öffentlichen Raum**: Innerstädtische Koordinierung und Unterstützung bei der Durchführung des Beteiligungsprozesses durch das Institut für Kooperative Planung und Stadtentwicklung „Bewegung im öffentlichen Raum“. Es wurden analoge Workshops, Begehungen, Streifzüge und eine digitale Umfrage durchgeführt. 369 Kinder, 163 Erwachsene haben an der digitalen Umfrage teilgenommen. 39 Kinder Streifzüge, 24 Kinder Planungswerkstatt, 20 Personen generationsübergreifender Workshop.

2022: **Marktbäume**: Eine Auswahl an möglichen Baumanpflanzungen für den Marktplatz wurden im MitMachBüro zur Abstimmung vorgestellt. Die Möglichkeit der Beteiligung bestand sowohl analog im MitMachBüro als auch digital auf dem Portal. Über Beteiligungsportal NRW: 78 abgegebene Stimmen. plus 12 analog Teilnehmende im MitMachBüro.

2021: **Spielgeräte Marktplatz**: Konzeptentwicklung und Beteiligung der umliegenden Kindertageseinrichtung bei der Auswahl von Punktspielgeräten auf dem Marktplatz. 34 Kinder.

2021: **Marktpflaster**: Eine ausgebauten Beispielfläche mit unterschiedlichen Mustersteinen wurde zur Abstimmung gestellt. Die Möglichkeit der Beteiligung bestand sowohl analog im MitMachBüro als auch digital auf dem Portal. Platz-Intarsie: 1.066 Aufrufe, 88 abgegebene Stimmen. Außenfläche: 1.784 Aufrufe, 105 abgegebene Stimmen. Davon insgesamt 50 analog im MitMachBüro abgegebene Stimmen.

2019/2020: **Wuckenhof**: Konzeptentwicklung, Vorbereitung und Durchführung eines Entwicklungsprozesses für den Wuckenhof. 40 ausgewählte Personen aus Vereinen und politischen Vertreter\*innen.

---

**Leitlinien****Seit wann?**

August 2022

**Wie häufig?**

regelmäßig, fortlaufend

**Welche Ämter?**

61 Planungsamt

01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Beteiligung

01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Ehrenamt

51 Jugendamt, Kinder- und Jugendparlament

**Kosten**

MitMachPortal siehe 2.1

Kosten für weitere Beteiligungsmaßnahmen durch externe

<b>Empfehlung</b>	Anbieter*innen projektabhängig (61, u.a.) Beteiligungsprojekte werden weiterhin stattfinden.
-------------------	---

## 4. MitMachGremium

<b>Details</b>	Das Gremium begleitet die Umsetzung der Leitlinien und entwickelt sie weiter. Die Koordination, Moderation sowie das Management des Gremiums liegt beim MitMachBüro. Das Gremium ist paritätisch besetzt und besteht aus: eine Teilnehmende aus der Jugendvertretung, vier zufallsausgewählte Teilnehmende, drei Teilnehmende aus der engagierten Bürgerschaft, drei Teilnehmende aus der Wirtschaft, fünf Teilnehmende aus der Verwaltung und fünf Teilnehmende aus der Politik. Durch die verschiedenen Blickwinkel und Möglichkeiten der Mitglieder können neue Ideen und Lösungsansätze für anstehende Fragen entwickelt sowie Ressourcen aktiviert werden. Das Gremium hat eine beratende, empfehlende und unterstützende Funktion.
<b>Leitlinien</b>	1.2 MitMachStadt leben: Einrichtung und Etablierung des Gremiums MitMachStadt Schwerte
<b>Seit wann?</b>	seit November 2021 fortlaufend
<b>Wie häufig?</b>	4 Sitzungen im Jahr (TN-Quote im Schnitt: 65%) 2 Empfehlungen an den Rat zur Anpassung der Leitlinien
<b>Welche Ämter?</b>	01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Beteiligung
<b>Kosten</b>	01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Ehrenamt je Sitzung: Catering 150€ und ggf. Raummiete (je nach Tagungsort). Darüber hinaus sind 7 städtische MA zeitlich eingebunden.
<b>Empfehlung</b>	Das MitMachGremium wird weitergeführt. Seine Mitglieder prüfen, ob die Anzahl von vier Sitzungen im Jahr als notwendig erachtet wird.

## 5. Projekte

### 5.1 Schüler\*innenhaushalte

<b>Details</b>	Der Schüler*innenhaushalt soll das Demokratieverständnis der Kinder festigen und die Möglichkeiten einer Beteiligung bereits ab dem Grundschulalter eröffnen. Der Schüler*innenhaushalt orientiert sich in der Umsetzung an einem demokratischen Wahlvorgang, wie Kinder ihn beispielsweise bei den Eltern während der Kommunalwahl erleben. Sie stimmen über selbst eingereichte Ideen zur Gestaltung ihrer Schule ab.
<b>Leitlinien</b>	2.4 Kinder und Jugendliche verstärkt beteiligen: Schülerhaushalte etablieren
<b>Seit wann?</b>	seit 2018 fortlaufend, bislang 2 Durchgänge (2018/2019 und 2022/2023)
<b>Wie häufig?</b>	fortlaufend alle 4 Jahre alle Grundschulkindern der 7 Grundschulen (insgesamt ca. 1.600 Schüler*innen pro Durchgang)
<b>Welche Ämter?</b>	01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Beteiligung

<b>Kosten</b>	40 Schulverwaltungsamt, 51 Jugendamt Beim Schüler*innenhaushalt hat jede der sieben Schwerter Grundschulen jeweils 1.000€ zur Verfügung. Davon werden 500€ vom Schulverwaltungsamt getragen und 500€ von lokalen Sponsor*innen.
<b>Empfehlung</b>	Der Schüler*innenhaushalt soll auch an den weiterführenden Schulen mit einem entsprechend höheren Budget, auch mit Hilfe von Sponsoren, eingeführt werden.

## 5.2 Stadtteilkonferenzen

<b>Details</b>	<p>Pro Jahr werden in Schwerte möglichst zwei Stadtteilkonferenzen durchgeführt. Die Stadtteilkonferenzen sind ein Informations- und Beteiligungsinstrument für alle Akteur*innen des Stadtteils.</p> <p>In den Konferenzen sind der Austausch und der direkte Dialog wesentliche Elemente. Die Veranstaltungen sind niedrigschwellig und finden auf Augenhöhe statt. Zu Beginn der Stadtteilkonferenzen gibt es einen kurzen Input seitens der Verwaltung zu den anstehenden Themen, insbesondere zu Bauvorhaben, Verkehrsplanung, Grünflächen, Spielplätzen, und anderen mehr. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, an Thementischen mit den Mitarbeiter*innen der Verwaltung detaillierter ins Gespräch zu gehen und Anregungen zu geben.</p> <p>Von 2018 bis 2020 fand die Begleitung des ISEKs (Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) für den Stadtteil Westhofen mit zwei Stadtteilkonferenzen statt. Ergänzend wurden eine aufsuchende Beteiligung in einem Wohnbereich mit schwer erreichbaren Zielgruppen sowie Aktionen und Befragungen zu den Marktzeiten durchgeführt.</p>
<b>Leitlinien</b>	2.5 Diskussionen vor Ort führen: Umsetzung von regelmäßigen Stadtteilkonferenzen
<b>Seit wann?</b>	2018/2019 ISEK Westhofen, seit 2023 fortlaufend Stadtteilkonferenzen
<b>Wie häufig?</b>	möglichst 2x pro Jahr 2023 Holzen: 70 Personen /// 2023 Wandhofen: 80 Personen 2024: Geisecke & Schwerte-Ost
<b>Welche Ämter?</b>	01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Beteiligung 01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Ehrenamt 32 Ordnungsamt, 33 Amt für Bürgerdienste und Ratsangelegenheiten, 51 Jugendamt, 61 Planungsamt, 65 Amt für Gebäudemanagement
<b>Kosten</b>	Catering und Raummiete, je nach Stadtteil und Verfügbarkeit <u>Wandhofen</u> , Snackeria Haseneck: Brezeln 220€, Saalmiete 250€, Getränke 186,60€ → 656,60€ Postkarten für Werbung: 272,51€ <u>Holzen</u> : Gemeindezentrum St. Christophorus: Brezeln 100€, Raummiete/Nutzungsgebühr 300€, Getränke 38,08€ → 438,08€ Postkarten für Werbung: 349,27€

<b>Empfehlung</b>	Die Stadtteilkonferenzen werden durch das MitMachGremium weiterentwickelt, mit dem Ziel, an 2026 ein Stadtteilbudget von 1€ pro Einwohner*in einzuführen.
-------------------	---

### 5.3 Stadtteilgruppe Westhofen

<b>Details</b>	<p>Mit der Fertigstellung des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für Schwerte Westhofen sind unterschiedliche Strategien entwickelt worden, die den Stadtteil dynamisch und zukunftsorientiert aufstellen. Im Zuge dieser Aktivitäten gründete sich eine Stadtteilgruppe in Westhofen, die mit den Bürger*innen vor Ort eine zukunftsfähige Gesamtstrategie entwickeln möchte, die Missstände in Chancen und Potentiale in Stärken verwandelt.</p> <p>Die Koordinierungsstelle Beteiligung begleitet und moderiert die Sitzungen der Stadtteilgruppe.</p>
<b>Leitlinien</b>	---
<b>Seit wann?</b>	seit 2019 fortlaufend
<b>Wie häufig?</b>	Monatliche Treffen von ca. 10 – 15 Personen
<b>Welche Ämter?</b>	01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Beteiligung
<b>Kosten</b>	Zeitanteil städtische MA
<b>Empfehlung</b>	Das Projekt wird fortgeführt. Es ist zu prüfen, ob auf eine direkte Begleitung durch die Koordinierungsstelle Beteiligung zukünftig verzichtet werden kann, um die Selbstorganisation der Gruppe zu fördern.

### 5.4 Moderator\*innenpool

<b>Details</b>	Die Mitglieder des Moderator*innenpool gewährleisten eine professionelle und neutrale Moderation der Stadtteilkonferenzen und weiterer Beteiligungsprojekte. Sie wurden 2023 im Rahmen mehrerer Workshops qualifiziert. Der Moderator*innenpool besteht sowohl aus Mitarbeiter*innen der Verwaltung als auch aus Akteur*innen der Zivilgesellschaft, um die Neutralität in besonderem Maße zu gewährleisten und auch in der Außenwirkung hervorzuheben.
<b>Leitlinien</b>	<p>4.5 Moderator*innenpool</p> <p>4.6 Qualifizierung der Mitarbeiter*innen der Kommunalverwaltung</p>
<b>Seit wann?</b>	seit 2023 fortlaufend
<b>Wie häufig?</b>	2023: 3 Workshoptage mit 15 Teilnehmenden
<b>Welche Ämter?</b>	01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Beteiligung
<b>Kosten</b>	Workshop: 2.100€
<b>Empfehlung</b>	Der Einsatz, u.a. bei den Stadtteilkonferenzen, von Mitgliedern aus dem Moderator*innenpool hat sich bewährt und soll fortgeführt werden. Geeignete Workshops für gezielte Fortbildungen werden unter Einbindung des Personalamtes ermittelt. Eine weitere Grundqualifizierung im Rahmen eines mehrtägigen Workshops soll durchgeführt werden, wenn ein

| weiterer Bedarf besteht.

## 5.5 AK Engagierte Stadt Schwerte

### Details

Der Arbeitskreis ist ein Bündnis aus verschiedenen haupt- und ehrenamtlichen Stadtakteur\*innen. 2015 bewarb er sich beim bundesweiten Förderprogramm Engagierte Stadt, welches den Entwicklungsprozess der Leitlinien und begleitete Projekte mit 50.000€ förderte.

Der Arbeitskreis Engagierte Stadt Schwerte arbeitet fortlaufend an der Entwicklung der Stadt durch Vernetzung und Beteiligung der Zivilgesellschaft, insbesondere durch die Organisation von Veranstaltungen, unter anderem den Vernetzungskonferenzen seit 2015, z.B. 2022 „Die Zukunft der Beteiligung“ mit Dr. Konrad Hummel, sowie 2023 eine Veranstaltungsreihe und Karikaturenausstellung zum Thema Klimawandel. Es geht vor allem um Kooperation, Vernetzung und Synergie.

Mitglieder des Arbeitskreises sind:

- das Freiwilligenzentrum Die Börse,
- die Evangelische Kirchengemeinde Schwerte,
- die Katholische Kirchengemeinde
- der Verein SoLaWi Eigenkraut e.V.
- die Initiative Schwerte pflanzt
- die Klima Allianz Schwerte
- die Kulturinitiative Schwerte
- der Verein „d.a.b.e.i.“ (der arbeitskreis - behindert - engagiert - integriert),
- der Verein für Schwerte e.V.,
- EFIs (Erfahrungswissen für Initiativen),
- Engagierte Bürger\*innen,
- die Werbegemeinschaft
- die Bürgerstiftung Schwerter Mitte,
- die VHS im KuWeBe (Kultur- und Weiterbildungsbetrieb),
- die Stadt Schwerte die Gleichstellungsbeauftragte gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Schwerter Frauengruppen
- die Stadt Schwerte, der Klimaschutzbeauftragte
- das MitMachBüro der Stadt Schwerte
- das Kinder- und Jugendparlament

### Leitlinien

3.3 Information, Beratung und Vernetzung

### Seit wann?

seit 2015

### Wie häufig?

ca. 1x monatlich

### Welche Ämter?

01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Beteiligung

01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Ehrenamt

51 Jugendamt, Kinder- und Jugendparlament

61 Planungsamt, Klimaschutzbeauftragter

Gleichstellungsstelle der Stadt Schwerte

<b>Kosten</b>	Projektabhängige Kosten für Vernetzungskonferenzen und weitere Veranstaltungen (Referent*innen, Catering, Saalmiete), z.B.: 2022: 590€ für Dr. Hummel und 293,93€ für Flyer
<b>Empfehlung</b>	Das Projekt wird fortgeführt. Die Teilnehmerzahl wird ab sofort statistisch erfasst.

## 5.6 Café SCHWERengagierTE

<b>Details</b>	Das Café SCHWERengagierTE im MitMachBüro ist ein niederschwelliger Treffpunkt für freiwillig Engagierte und die, die es werden wollen. Vernetzung, Information, Austausch und Beratung stehen im Vordergrund des Cafés. Bei Kaffee und lockeren Gesprächen lernen sich Engagierte und Interessierte kennen. Das Neueste wird ausgetauscht, Rat gesucht und Informationen geteilt. Das Café wird organisiert vom MitMachBüro im Rahmen der geöffneten Samstage in Kooperation mit dem FreiwilligenZentrum Die Börse und dem Arbeitskreis Asyl.
<b>Leitlinien</b>	3.3 Information, Beratung und Vernetzung
<b>Seit wann?</b>	von 2020-2022: 2x jährlich; seit 2023: 4x jährlich
<b>Wie häufig?</b>	Jeden 1. Samstag im März, Juni, September und Dezember von 11-13 Uhr
<b>Welche Ämter?</b>	01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Beteiligung 01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Ehrenamt
<b>Kosten</b>	Kaffee und Kekse, ca. 20€ pro Café
<b>Empfehlung</b>	Das Projekt wird fortgesetzt. Die Teilnehmerzahl wird ab sofort statistisch erfasst.

## 6. Weiterbildung

<b>Details</b>	Weiterbildung und Vernetzung sind wichtige Instrumente, um Stadtgestaltung zu ermöglichen. Seit 2014 gibt es die Angebote der Schwerter Freiwilligenakademie. Seit 2024 trägt das gemeinsame Programm den Titel „Zusammenhalten & Gemeinsam Stadt gestalten“. Hier finden sich vielfältige Angebote unterschiedlicher haupt- und ehrenamtlicher Kooperationspartner*innen, die kostenfreien Impulse und Praxishilfen für engagierte und interessierte Schwerter*innen bieten. Die Planungsgruppe wird begleitet und moderiert vom MitMachBüro. Kooperationspartner*innen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• AG Schwerter Frauengruppen</li> <li>• Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben e. V. DGB/DVV</li> <li>• Efl – Erfahrungswissen für Initiativen Schwerte</li> <li>• Evangelische Kirchengemeinde Schwerte</li> <li>• Familienbildungsstätte Ruhr-Lippe-Ems Schwerte</li> <li>• Die Börse - Freiwilligenzentrum Schwerte e.V.</li> </ul>
----------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen</li> <li>• Katholische Akademie Schwerte</li> <li>• Komm-an NRW</li> <li>• Volkshochschule Schwerte</li> <li>• Bürgerstiftung Rohrmeisterei Schwerte</li> <li>• Stadt Schwerte</li> </ul>
<b>Leitlinien</b>	3.2 Kostenfreie Weiterbildung und Impulse
<b>Seit wann?</b>	2014-2019: Schwerter Freiwilligenakademie 2019-2023: Schwerter Freiwilligenakademie & Schwerte zusammen seit 2024: Zusammenhalten & Gemeinsam Stadt gestalten
	Organisierte Veranstaltungen der MitMachStadt (jew. 1-40 Teiln.): 2020 – 9 Veranstaltungen      2021 – 22 Veranstaltungen 2022 – 18 Veranstaltungen      2023 – 20 Veranstaltungen
<b>Wie häufig?</b>	fortlaufend, Halbjahresprogramme (2x jährlich)
<b>Welche Ämter?</b>	01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Beteiligung 01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Ehrenamt
<b>Kosten</b>	Layout und Druck, z.B. 2024/I: Druck 529,55€, Layout 606,90€ Weitere Kosten, z.B. Referent*innen tragen die jeweiligen Kooperationspartner*innen selbst.
<b>Empfehlung</b>	Da Weiterbildung Kernaufgabe der VHS ist, ist das Projekt dort anzusiedeln und fortzuführen. Es ist darauf zu achten, möglichst viele gesellschaftliche Themen aufzugreifen, um eine breite Anzahl an Bürger*innen zu erreichen.

## 7. Anerkennung

### 7.1 Ehrenamtskarte

<b>Details</b>	Mit der Ehrenamtskarte möchten die Stadt Schwerte und das Land NRW ihre Anerkennung und Wertschätzung gegenüber den vielen engagierten Schwerter*innen ausdrücken, die sich im überdurchschnittlichen Umfang ehrenamtlich engagieren. Inhaber*innen der Karte können mehr als 5.000 Vergünstigungen in mehr als 300 Kommunen in NRW in Anspruch nehmen. Zu diesen gehören beispielsweise vergünstigte Eintrittspreise in Theater, Zoo und Museen sowie Rabatte und exklusive Angebote im Einzelhandel und der Gastronomien.
<b>Leitlinien</b>	3.1 Wertschätzungskultur stärken: Engagementfeier, Stadtmedaille, Stadtehrenring & Ehrenamtskarte
<b>Seit wann?</b>	seit 2019 fortlaufend
<b>Wie häufig?</b>	Fortlaufend bislang mehr als 200 Karten vergeben aktuell 26 Vergünstigungen/Betriebe in Schwerte
<b>Welche Ämter?</b>	01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Ehrenamt

<b>Kosten</b>	ggf. Ehrenamtsfest (z.B. 2023, Kosten 2.317,60€ über Coronahilfsfond)
<b>Empfehlung</b>	Das Projekt wird fortgeführt.

## 7.2 Heimat-Preis

<b>Details</b>	Mit dem Heimat-Preis würdigt die Stadt Schwerte das Ehrenamt und Engagement im Bereich Heimat. Neben der Wertschätzung für die geleistete Arbeit soll er auch nachahmenswerte Projekte bekannter machen und Ansporn liefern, neue Ideen zu entwickeln.
<b>Leitlinien</b>	---
<b>Seit wann?</b>	2020
<b>Wie häufig?</b>	1x pro Jahr
<b>Welche Ämter?</b>	01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Ehrenamt
<b>Kosten</b>	5.000€ über Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, ggf. zzgl. Deko, Präsente und Getränke bei der feierlichen Vergabe (ca. 100€)
<b>Empfehlung</b>	Vorbehaltlich einer weiteren Förderung wird das Projekt fortgeführt.

## 7.3 Engagementfeier

<b>Details</b>	Als Dankeschön an alle Menschen, die sich in Schwerte ehrenamtlich engagieren, organisiert das Team des FreiwilligenZentrums „Die Börse“ gemeinsam mit der Stadt Schwerte seit 2017 alle zwei Jahre einen großen Bürger*innenbrunch in der Rohrmeisterei.
<b>Leitlinien</b>	3.1 Wertschätzungskultur stärken: Engagementfeier, Stadtmedaille, Stadtehrenring & Ehrenamtskarte
<b>Seit wann?</b>	2017
<b>Wie häufig?</b>	2017, 2019, 2022, 2024
<b>Welche Ämter?</b>	01 Büro des Bürgermeisters, Koordinierungsstelle Ehrenamt
<b>Kosten</b>	2019: 999,60€ Anteil Stadt Schwerte
<b>Empfehlung</b>	Das Projekt mit dem FreiwilligenZentrum Die Börse wird fortgeführt.

## 7.4 Stadtmedaille & Ehrenring

<b>Details</b>	Mit der Stadtmedaille werden Menschen geehrt, die sich durch ihren Dienst am Gemeinwesen besonders verdient gemacht haben. Die Stadtmedaille gilt nach dem Ehrenring als zweithöchste Auszeichnung der Stadt.
<b>Leitlinien</b>	3.1 Wertschätzungskultur stärken: Engagementfeier, Stadtmedaille, Stadtehrenring & Ehrenamtskarte
<b>Seit wann?</b>	Stadtmedaille seit 2001, Ehrenring seit 1968
<b>Wie häufig?</b>	Stadtmedaille alle 2 Jahre (94 Preisträger*innen), Ehrenring unregelmäßig (40 Männer und 7 Frauen)
<b>Welche Ämter?</b>	01 Büro des Bürgermeisters, Repräsentation
<b>Kosten</b>	2022:

**Empfehlung**

1 Ehrenring: 4.760€ (Ring, Verleihung, Catering, Musik, etc.)

Stadtmedaille: 370€ (Getränke, Deko, Musik)

Die Ehrungen werden fortgeführt.